

Wir machen Schifffahrt möglich.



**WSV.de**

Wasser- und  
Schifffahrtsverwaltung  
des Bundes

# AG „Umgang mit den Bäumen“

Sitzung am 17.12.2009, 17.00 Uhr



Wir machen Schifffahrt möglich.

# Umgang mit Bäumen

## Themen



1. Corneliusstraße
2. Tempelhofer Ufer
3. Pflegemaßnahmen 2009 / 2010
4. Umgang mit Gefahr

# 1. Corneliusstraße (1/4)

## Die Baumanbindung

### Status

- Seit 2007 Anbindung der Bäume mit Korsett, Holzkonstruktion und Betonquadern
- In 2008 Modifizierung: Einbau einer druck- und feuchtigkeitsempfindlichen Matte in die Korsettage, um die Wachstumsschicht (Kambium) des Baumstammes zu schonen
- 2009 / 2010: nach Aufhebung der Ausschreibung „Corneliusstraße“ folgt eine dritte Vegetationsperiode mit Anbindung

### Ausblick

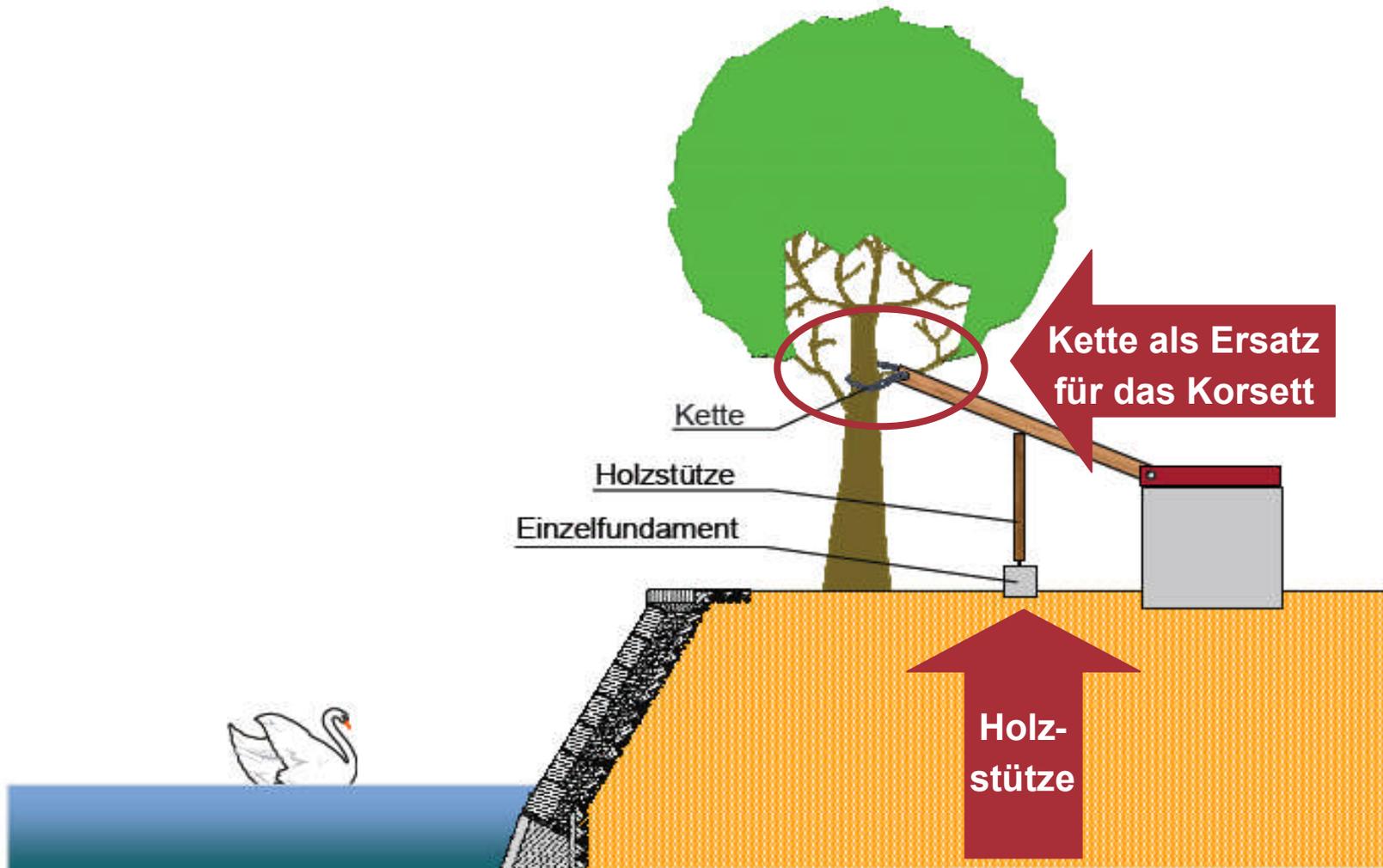
#### Vorschlag zum Umgang mit der Baumanbindung in der kommenden Vegetationsperiode

- Entfernung des Korsetts vom Baumstamm
- Ersatz durch Stahlseile, die Holzkonstruktion verbleibt
- Sicherung nur für den Schadensfall

Wir machen Schifffahrt möglich.

# 1. Corneliusstraße (2/4)

## Modifikation der bisherigen Baumanbindung

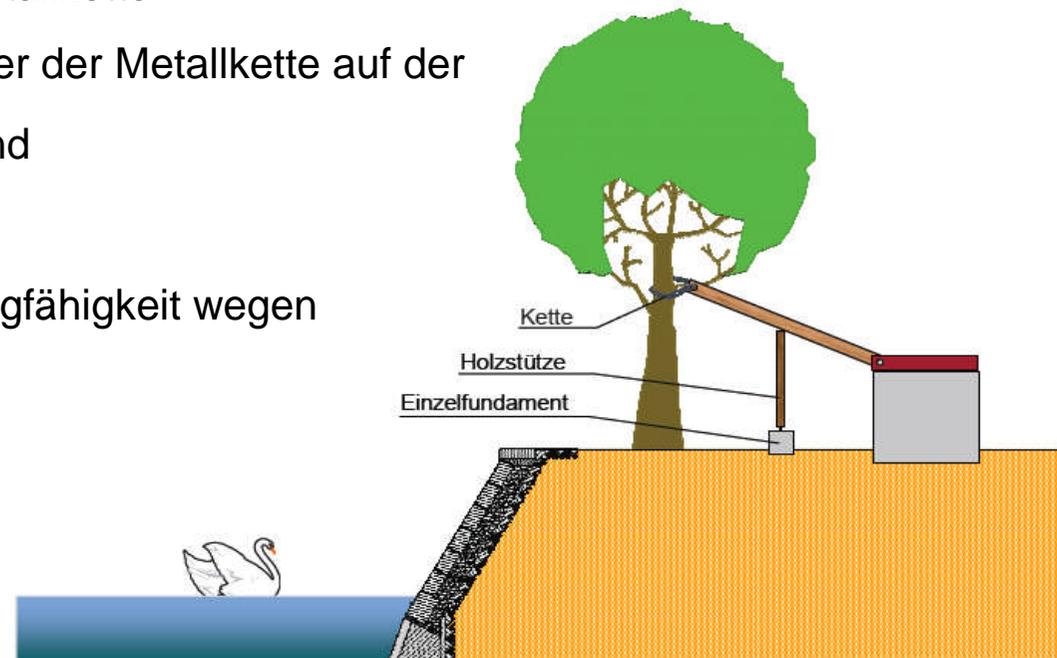


# 1. Corneliusstraße (3/4)

## Modifikation der bisherigen Baumanbindung

### Änderungen

- Modifizierte Verbindung zu den Bäumen
- Anbringen einer zusätzlichen Holzstütze
- Konstruktive Maßnahmen im Rissbereich der Holzstreben
- Abbau der Seilkonstruktion
- Ersatz des Korsetts durch eine Metallkette
- Einsatz eines Schutzmaterials unter der Metallkette auf der Borke, das atmungsaktiv, druck- und feuchtigkeitsempfindlich ist
- die Ketten kommen der hohen Tragfähigkeit wegen aus dem Bergbau

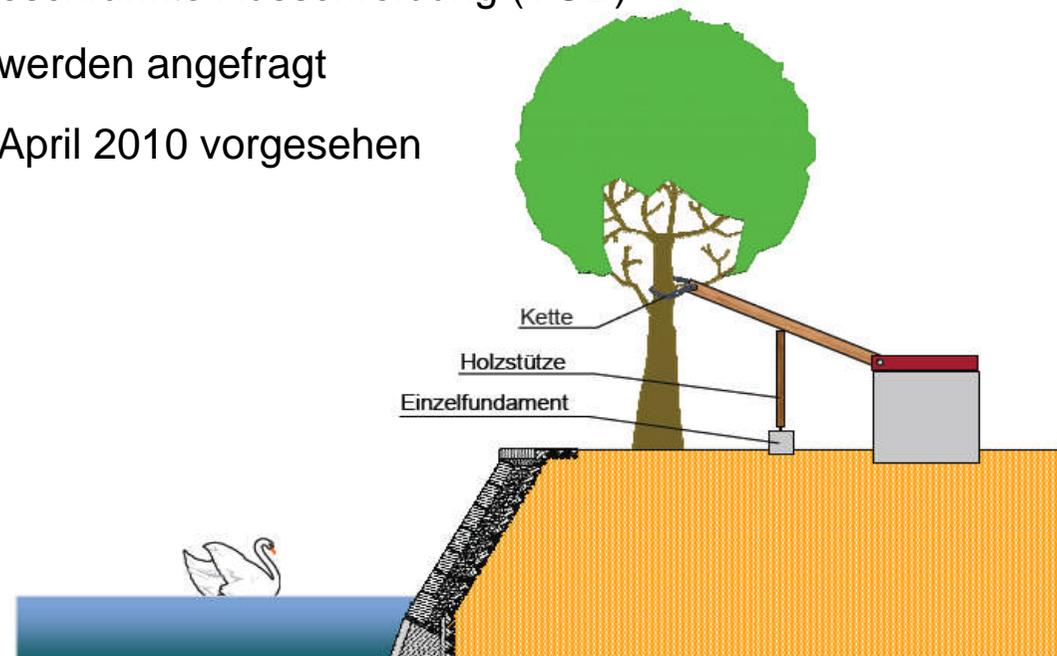


## 1. Corneliusstraße (4/4)

# Modifikation der bisherigen Baumanbindung

### Vorgehensweise

- Abstimmung mit dem Bezirksamt Mitte, Grünflächenamt
- Im Rahmen eines bestehenden Vertrages, der auch die periodische Prüfung der landseitigen Baumsicherung umfasst, wird aus Haftungsgründen das Ingenieurbüro Brehm die Modifizierung planen und fachlich überwachen
- die Ausführung erfolgt über eine beschränkte Ausschreibung (VOB)
- drei präqualifizierte Unternehmen werden angefragt
- Zeitplan: Die Ausführung ist März/April 2010 vorgesehen



## 2. Tempelhofer Ufer Baumanbindung

### Ausblick

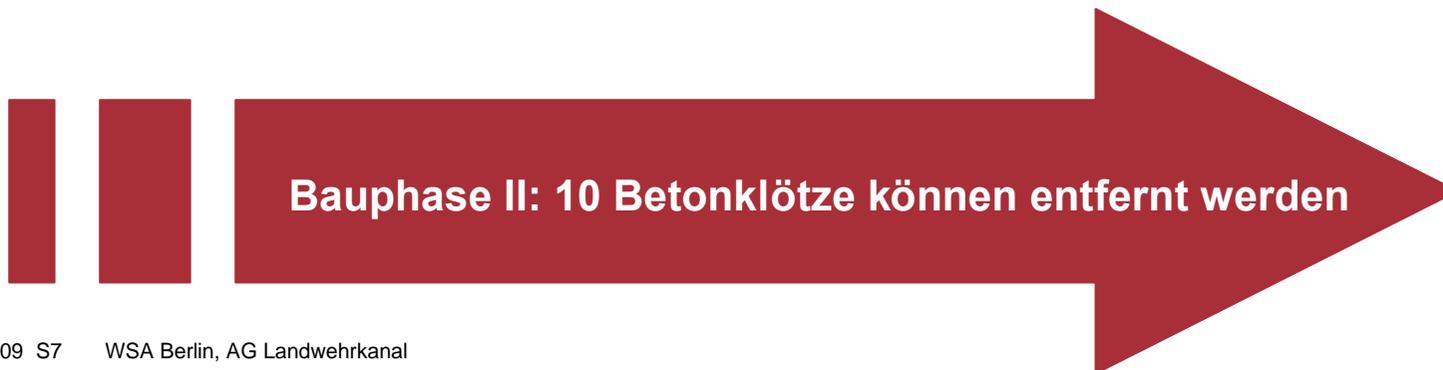
#### Wegnahme der Baumanbindung im Abschnitt 4 und 6

##### Abschnitt 6

- In der KW 51, 2009 wurden die Anbindungen im Abschnitt 6 gelöst
- Der Abtransport der Betonklötze erfolgt in der KW 52 am 21. und 22.12.2009
- ⇒ Vor Weihnachten 2009 werden 8 Betonquader entfernt

##### Abschnitt 4

- Im Januar 2010 erfolgt die Fortsetzung der Arbeiten im Abschnitt 4
- ⇒ Anschließend werden 2 Betonquader abtransportiert



### 3. Pflegemaßnahmen 2009 / 2010 (1/6)

## Unterhaltungsmaßnahmen am Landwehrkanal

### Baum- kontrollen am LWK

Hoheitliche  
Aufgabe:  
Überwachung des  
Verkehrsweges

Zivilrechtliche  
Tätigkeit:  
- Eigentum  
- Verkehrseröffnung



### 3. Baumpflegemaßnahmen am LWK (2/6)

## Vorgehensweise 2009 / 2010

- **LWK Bereisung**  
am 20.05.2009, Protokoll der „Benehmensherstellung“ mit den Grünflächenämtern der Anrainer-BZÄ
- **LWK Baumbegehung**  
am 30.11.2009, mit Dr. Barsig; Abstimmung der Liste der Baumpflegemaßnahmen
- **LWK Baumpflege**  
ab 11. Januar 2010 durch den ABZ Neukölln und eine externe Firma



Wir machen Schifffahrt möglich.



## 3. Baumpflege am LWK (3/6)

### Baumliste 2009 / 2010

**Bereich A zwischen km 0,0 - km 1,20**

**Charlottenburger Brücke: 8 Bäume**

incl. der Bäume aus dem FAU- Gutachten

Lfd. Nr.	Baum Nr.	Art/Gattung	U.- Seite	Wast. Km	Umfang	Höhe/Kr.Dr m.	Maßnahme/Bemerkung
1	Lwk A 90	Salix alba tristis/ Trauerweide	rechts	0,80	110	15/6 m	Lichtraumprofilschnitt über Wasser
2	Lwk A 100	Salix alba/ Silberweide	rechts	0,70	110	16/6 m	Totholzschritt Wassersteiger
3	Lwk A 106	Acer negundo/ Eschenahorn	rechts	0,70	60	6/6m	extreme Schräglage, Neophyt, Fällung
4	Lwk A 138	Celtis occidentalis/ Zürgelbaum	rechts	0,60	50	10/6 m	Lichtraumprofilschnitt über Weg
5	Lwk A 150	Populus simonii/ Birkenpappel	rechts	0,60	163	17/7 m	Stockfäule, <b>eingehende Untersuchung</b> mit Resistographen erforderlich;
							Geschehen, kann stehenbleiben
6	Lwk A 156	Populus simonii/ Birkenpappel	rechts	0,60	100	15/5 m	auf 4 m Höhe absetzen
7	Lwk A 162	Salix alba/ Silberweide	rechts	0,50	149/70 +	10/5 m	Kopfschnitt ausgefault, Ständer einkürzen
8	Lwk A 240	Salix alba/ Silberweide	rechts	0,30	197/50 +	16/7 m	tote Kronenteile, Lackporling, auf 1,50 m absetzen

Wir machen Schifffahrt möglich.



## 3. Baumpflege am LWK (4/6)

### Baumliste (2009 / 2010)

**Bereich B zwischen km 1,20**  
**Charlottenburger Br. - km 3,00 Hiroshima Steg**  
**29 Bäume**

Lfd. Nr.	Baum Nr.	Art/Gattung	U.-Seite	Wast. Km	Umfang	Höhe/Kr.Dr m.	Maßnahme/Bemerkung
1	Lwk B 17	Robinia pseudoac./ Robinie	rechts	1,40	156 cm	15/8 m	Starkast über Hausboot einkürzen, wie Nr. 19
2	Lwk B 19	Robinia pseudoac./ Robinie	rechts	1,40	95/77 cm	14/7 m	Rindenschaden auf Zugseite, Verkehrssicherungspf.
							liegt beim Pächter, Kronenreduzierung um 30%
3	Lwk B 132	Quercus rubra/Roteiche	rechts	1,70	129 cm	17/9 m	Totholzschritt Hubsteiger
4	Lwk B 133	Quercus rubra/Roteiche	rechts	1,70	133 cm	17/9 m	Totholzschritt Hubsteiger
5	Lwk B 135	Alnus glutinosa/Schwarzerle	rechts	1,70	198 cm	17/12 m	Totholzschritt Hubsteiger
6	Lwk B 136	Tilia cordata/Winterlinde	rechts	1,70	186 cm	16/10 m	Totholzschritt Hubsteiger
7	Lwk B 155	Ulmus glabra/Bergulme	rechts	1,90	137/71/60 cm	12/8 m	Totholzschritt Hubsteiger
8	Lwk B 157	Fraxinus excelsior/Esche	rechts	1,90	99 cm	12/6 m	Totholzschritt Hubsteiger
9	Lwk B 162	Populus canes./Graupappel	rechts	2,00	206 cm	18/11 m	Lichttraumprofilschnitt über Wasser
10	Lwk B 163	Acer platanoides/Spitzahorn	rechts	2,00	150 cm	16/12 m	Totholzschritt Hubsteiger

## 3. Baumpflege 2009 / 2010 (5/6) in Zahlen

4.000 Bäume am LWK  
900 Bäume des WSA Berlin  
37 Bäume 4,1 % des WSA Berlin Baumbestandes

3 Lichtraumprofile, 18 Totholzchnitte, 7 Kronenreduzierungen,  
4 Fällungen, 5 Fäule, Rinderschaden, Einkürzungen

Baumarten: Bergulme, Birken-, Grau-, Lorbeer- und Hybridpappel,  
Eschenahorn, Esche, Robinie, Roteiche, Schwarzerle, Silber- und  
Trauerweide, Stieleiche, Stechfichte, Winterlinde, Zürgelbaum

### Sofortige Ersatzmaßnahmen für die 4 Fällungen und Strauchrodungen in 2009

#### Schleuseninsel-Böschung

- Geeignete Bodendecker im helleren Bereich: Cotoneaster dammeri 'Coral Beauty' (Teppich-Mispel)
- im schattigeren Bereich: Pachysandra terminalis (Ysander)

#### Unterschleuse

Stechfichten ersetzt durch blühende, einheimische Sträucher:

- Kupfer-Felsenbirne (Amelanchier lamarckii)
- Schlehe (Prunus spinosa)
- Eingriffelige Weißdorn (Crataegus monogyna)

Felsenbirne



Kriechmispel



Ysander



Schlehe



Eingriffeliger  
Weißdorn



### **3. Baumpflegemaßnahmen 2009 / 2010 (6/6)**

## **Durchführung erfolgt nach**



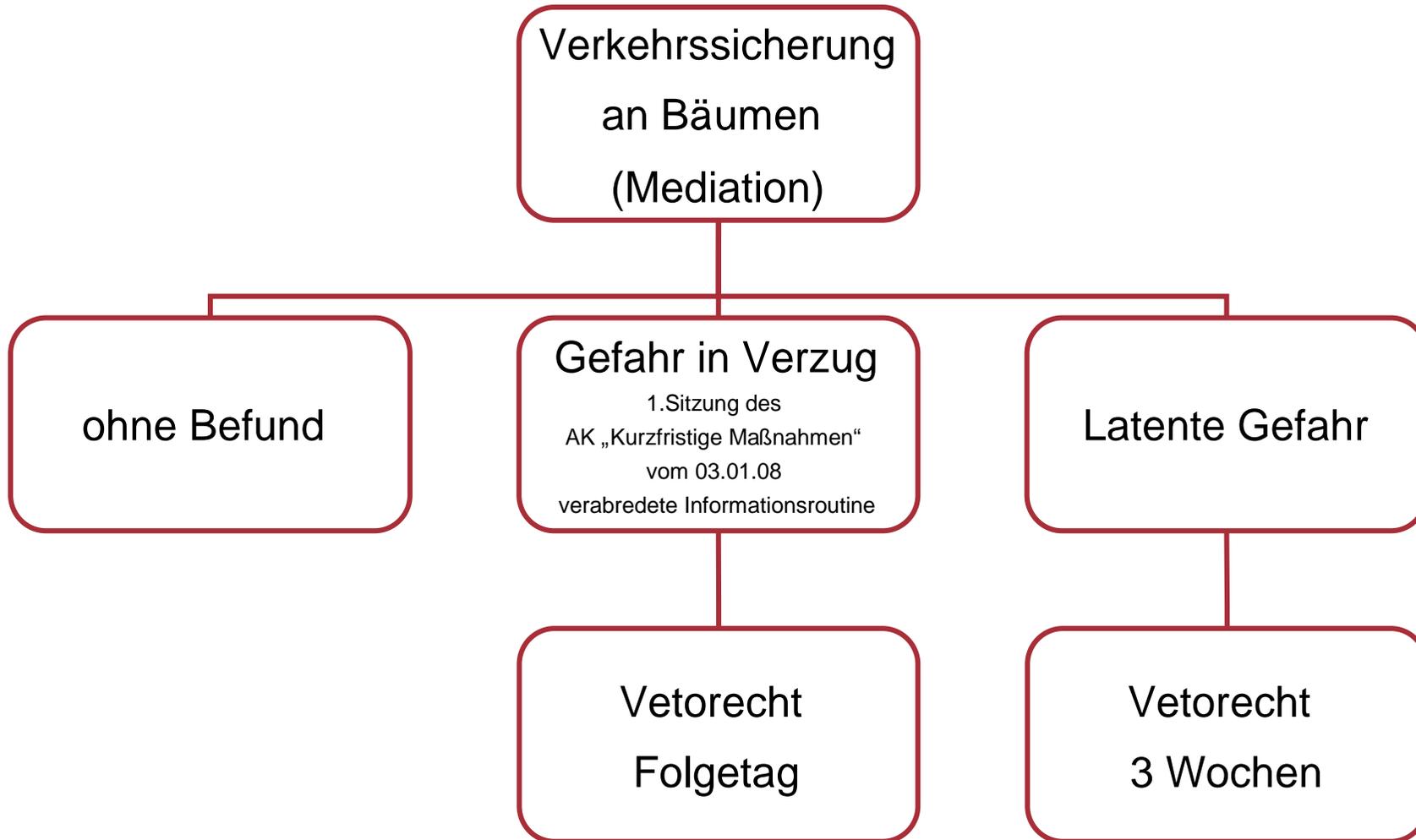
- dem Leitfaden „Laufende Baumkontrolle an Bundeswasserstraßen“ verbindlich in der WSV eingeführt Mai 2009 (WS14/WS15/5242.2/1)
- der ZTV Baumpflege
- der detaillierten Auflistung, Vorstellung und Abstimmung der erforderlichen Maßnahmen
- der Prämisse

**„nur so viel wie nötig und  
so wenig wie möglich schneiden“**

## 4. Umgang mit Bäumen am Landwehrkanal (1/4)

### Verkehrssicherungspflicht

Bisherige in der Mediation abgestimmte Vorgehensweise

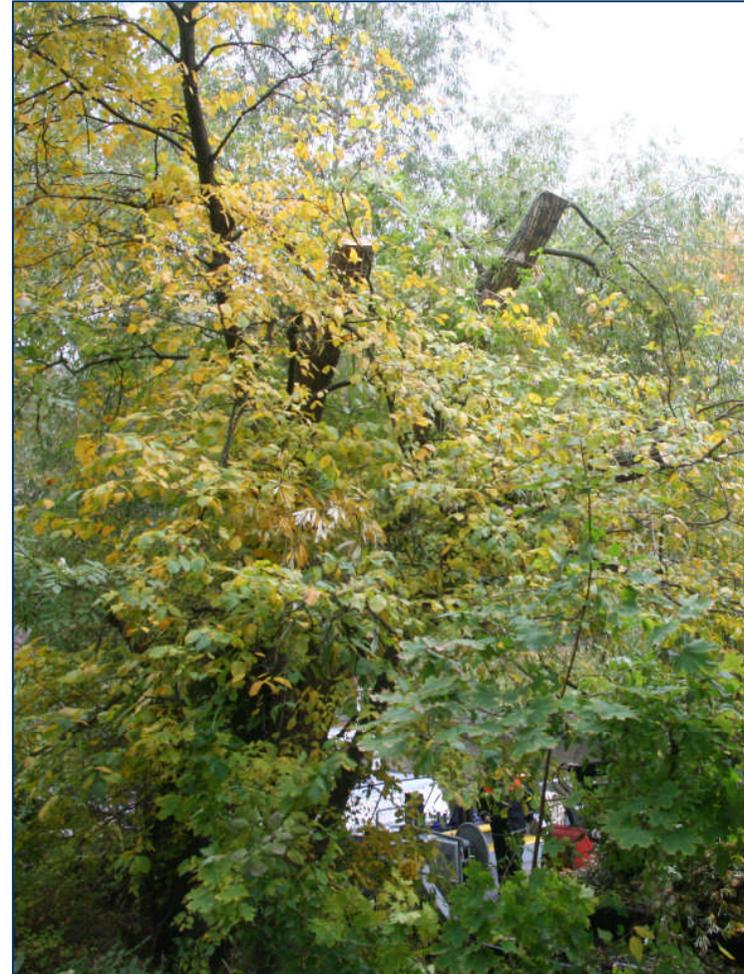


## 4. Umgang mit Gefahr im Verzug (2/4) Rückblick

### Silberweide LWK-A 228

#### km 0,3 (Rechtes Ufer) – Salzufer

- Meldung durch den Abz Neukölln am 26.10.2009, nachmittags
- Absperrung des Bereiches (Land/Wasser)
- eMail des WSA Berlin an Verteiler „Gefahr im Verzug“ über die geplante **Fällung des Baumes am 27.10.2009**
- Rückmeldefrist bis 27.10.2009, 12:00 Uhr
- Veto der BI – VorOrt-Termin mit der BI am 27.10.2009, 14:00 Uhr
- Baumgutachter Dipl.-Biol. Hirschmann (TU Berlin) bestätigt die Einschätzung des WSA Baumschauers, Herrn Kasper



► **Behutsames Eingreifen in den Bestand - Rückschnitt auf 5 – 6 m am 27./28.10.2009**

## 4. Umgang mit latenten Gefahren (3/4) Rückblick



### Unglücksbalken an

### Silberweide LWK A 154 (WSA Berlin)

Befund des Baumschauers Herrn Kasper (WSA B) – Begutachtung durch Dr. Barsig

- ▶ eMail an Verteiler „Gefahr im Verzug“ am 06.11.2009
- ▶ Ablauf der Einwendefrist: 12.11.2009 – Kein Einwand – Ausführung der Arbeiten



### Totholz

### Weide 22 (BA Friedrichshain-Kreuzberg)

Befund des Baumgutachters Dr. Barsig an einem ehemals gesicherten Baum im Abschnitt 5

## 4. Umgang mit Bäumen am Landwehrkanal (4/4)

### Latente Gefahr

#### Definition

- Keine Gefahr im Verzug, aber Sicherungsmaßnahmen erforderlich (Absperrung)
- Zeitnaher Handlungsbedarf (Kosten und Personal)
- Bisher 3 Wochen Einwendefrist
- Da keine Handlung ohne Einbeziehung eines Gutachters:

**Antrag an die Arbeitsgruppe / Mediationsforum:  
Festlegung einer veränderten Vorgehensweise für latente Gefahr**

Wir machen Schifffahrt möglich.



**WSV.de**

Wasser- und  
Schifffahrtsverwaltung  
des Bundes

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

